



ALLES RICHTIG GEMACHT!

Mit Produkten von Biofa

PREV-AM[®]

Bekämpfung der Weißen Fliege
im Fruchtgemüse und saugender
Insekten im Zierpflanzenbau

Erfasst auch Larvenstadien

Keine Resistenzbildung

Nützlingsschonend

Gute Mischbarkeit

Optimale Benetzung
und Anhaftung

Keine Wartezeit

BIOFA 
• • • • • A member of the Andermatt Group

Insektizid

Gelistet in der Betriebs-
mittelliste für den
ökologischen Landbau.



Wirkungssicherheit

Nützlingsverträglichkeit

Im Gegensatz zu vielen anderen Wirkstoffen hat PREV-AM®, ebenso wie NeemAzal®-T/S, eine sehr gute Nützlingsverträglichkeit.

Präparat / Wirkstoff	IRAC-Code*	Wirkungsweise	Verträglichkeit Nützlinge (einzuhaltende Wartezeit)
Spinosad	5	Kontakt, teilsystemisch	+ (eine Woche)
Dimethoat	1B	Kontakt, systemisch	-- (vier bis zwölf Wochen, je nach Nützlingsart)
Methiocarb	1A	systemisch	-- (acht bis zwölf Wochen)
Abamectin	6	teilsystemisch	-- (ein bis zwei Wochen)
NeemAzal®-T/S (Azadirachtin)		teilsystemisch	+
PREV-AM®		Kontakt	++

* Der IRAC-Code gibt Auskunft über die Wirkmechanismen der Wirkstoffe. Gleiche Ziffern bedeuten gleiche Wirkstoffgruppe und damit ein hohes Resistenzrisiko.

Juliane Braun; Gärtnerbörse 3/2018

Nützlich	Toxizitätsklassen*
<i>Phytoseiulus persimilis</i>	1
<i>Amblyseius swirskii</i>	2
<i>Amblyseius cucumeris</i>	1
<i>Amblyseius andersoni</i>	2
<i>Amblyseius limonicus</i>	2
<i>Orius laevigatus</i>	2
<i>Macrolophus caliginosus</i>	2
<i>Encarsia formosa</i>	Adulti 2
	Larven 1
<i>Aphidius colemani</i>	Adulti 1
	Larven 1
<i>Aphidius ervi</i>	Adulti 2

1 Nütlingsschonend (Beeinträchtigung der Population < 25%)
2 Leicht schädigend (Beeinträchtigung der Population zwischen 25-50%)
3 Schädigend (Beeinträchtigung der Population zwischen 50-75%)
4 Stark schädigend (Beeinträchtigung der Population > 75%)

* Angaben beruhen auf Versuchsergebnissen und können entsprechend den Anwendungsbedingungen in der Praxis variieren.

Unmittelbar nach dem Antrocknen des Spritzbelages können Nützlinge wieder ausgesetzt werden.

Zweifacher Wirkmechanismus

PREV-AM® greift die Außenhaut der Schädlinge an, was zum Austrocknen führt. Darüber hinaus dringt PREV-AM® in die Tracheen der Schadinsekten ein und entfaltet seine Wirkung auch von innen.

PREV-AM® hat sich bestens gegen weitere Problemschädlinge, wie Woll- und Schmierläuse sowie gegen Schildläuse bewährt.



Schmierlaus direkt nach Mittelkontakt

Schmierlaus 48 Stunden nach Mittelkontakt

Anwendungsempfehlungen

Kultur	Anwendungsbereich	Schadereger	Aufwandmenge	Max. Anzahl der Behandlungen	Wartezeit
Fruchtgemüse	Gewächshaus	Weißer Fliegen	1-2 l / ha (je nach Pflanzengröße) Empfohlene Konz.: 0,4 %	3	F*
Zierpflanzen (bis 50 cm)	Gewächshaus	Saugende Insekten	2 l / ha Empfohlene Konz.: 0,4 %	3	-

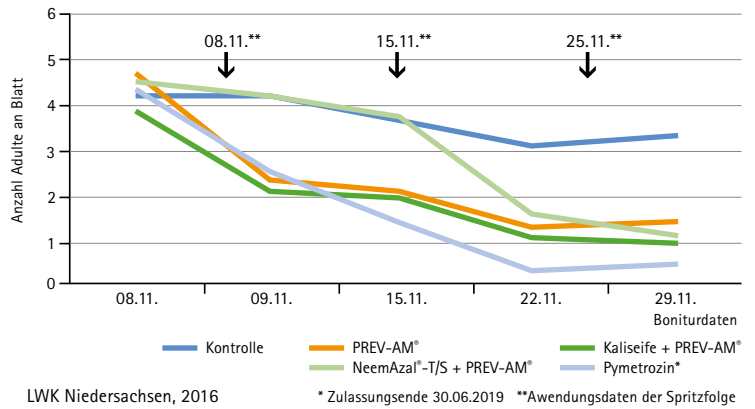
Nebenwirkungen gegen echten Mehltau (ZEN) und Spinnmilben (ZEN)

*F= Wartezeit ist durch die Vegetationszeit abgedeckt

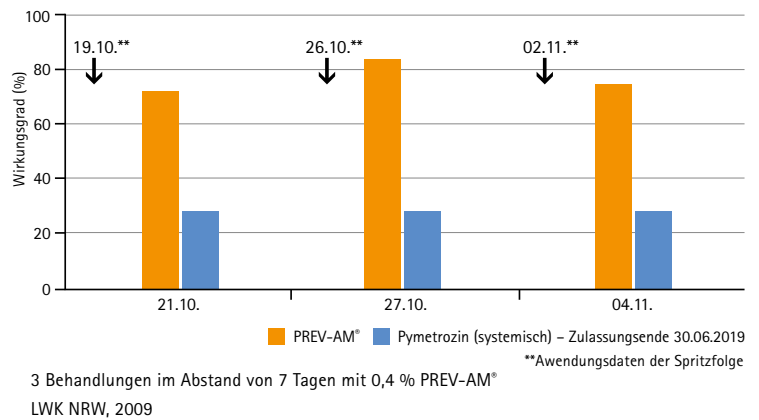
Mischbarkeit: Gut mit Pflanzenschutzmitteln und Düngern mischbar. Bei Mischungen mit ölhaltigen Mitteln bitte Pflanzenverträglichkeit überprüfen.
Pflanzenverträglichkeit: PREV-AM® kann zu Blütschäden führen. Ab farbeizigender Knospe sollte eine Probespritzung erfolgen.
Haltbarkeit: Kühl und trocken gelagert mindestens 24 Monate.

Pflanzenschutzmittel vorsichtig verwenden. Vor Verwendung stets Etikett und Produktinformationen lesen.

Befallsentwicklung der Weißen Fliege an Fuchsien



Befallsentwicklung der Weißen Fliege an Tomaten



Befallsentwicklung der Larven der Weißen Fliege an Gurke

PREV-AM® wirkt ebenfalls gegen die Larven der Weißen Fliege.

